

Ausführungsbestimmungen
zu den

TAEV

für die
Verteilernetze
der
Netzbetreiber
im
Bundesland Tirol

Ausgabe
September 2021

Austauschblätter 2022

Bitte tauschen Sie die bisherigen Blätter
gegen die nachfolgenden Neuerungen.

Die folgenden Austauschblätter beziehen sich auf die Ausführungsbestimmungen zu den TAEV für die Verteilernetze der Netzbetreiber im Bundesland Tirol in der Ausgabe September 2021 und ersetzen die zutreffenden Blätter in der bestehenden Form.

Sie wurden von den Netzbetreibern des Bundeslandes Tirol (nachfolgend kurz als „VNB“ bezeichnet) ausgearbeitet und gelten in deren Verteilernetzen.

Für den Inhalt verantwortlich: Die Netzbetreiber des Bundeslandes Tirol.

Trotz sorgfältiger Prüfung wird keine Gewähr für die inhaltliche Richtigkeit übernommen. Außer für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ist jegliche Haftung der VNB aus dem Inhalt dieses Werks ausgeschlossen.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. © 2022

3.1 Kontaktweitergabe bei Messwandler- und 100 A Hochstromzählern

Auf Wunsch des Kunden stellt der VNB nach den Möglichkeiten des eingesetzten Gerätes nachstehende Informationen zur Verfügung:

Tariffunktion (TF): Hoch-/Niedertarifumschaltung zur Verlagerung bestimmter Geräte in die Niedertarifzeit

Messperiode (MP): Zur Herstellung des Gleichlaufes (15-Minuten Periode) von Verrechnungszähler und kundenseitiger Maximumüberwachungsanlage

Arbeitsimpuls (AI): Als Eingangsimpuls von Maximumüberwachungsanlagen

Die hierfür erforderlichen Schaltgeräte (Optokoppler bzw. Trennrelais) werden laut der Abbildung 8 auf Kosten des Kunden im Vorzählerfeld montiert, wobei folgende zu verwenden sind:

TF: Relais oder Schütz für 230 V AC bei max. 100 mA Stromaufnahme

AI, MP: elektronisches Relais, max. 24 V DC bei max. 20 mA Stromaufnahme in Verbindung mit einem [Netzteil](#) 230 V AC / 24 V DC (max. 27 V DC), geeignet für eine Schalthäufigkeit von mindestens 1 Impuls/Sekunde, Impulswertigkeit und Impulslänge können beim jeweiligen VNB erfragt werden. Die Anpassung der Impulswertigkeit für eine Lastmanagementanlage erfolgt auf Veranlassung und Kosten des Netzkunden, auch bei einem Zählertausch.

Diese Schaltgeräte führen nur den Steuerstrom.

Für einen problemlosen Abgriff der Informationen durch den Kunden, müssen diese auf Reihenklemmen im Verteilerfeld mit folgender Kennzeichnung geführt werden:

Funktion:	Arbeitsimpuls					Messperiode		Tariffunktion	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Klemme:									
Beschriftung 1:	40	41	42	43	44	35	37	61	65
Beschriftung 2:	COM	A+	A-	R+	R-	M1	M2	X1	X2
Kontakt:	Masse	Wirkleistung Verbrauch	Wirkleistung Erzeugung	Blindleistung Verbrauch	Blindleistung Erzeugung	potentialfreier Kontakt		potentialfreier Kontakt	

Abbildung 8:
Beispiel für Messwandlerzählung (51 bis 4000 A)

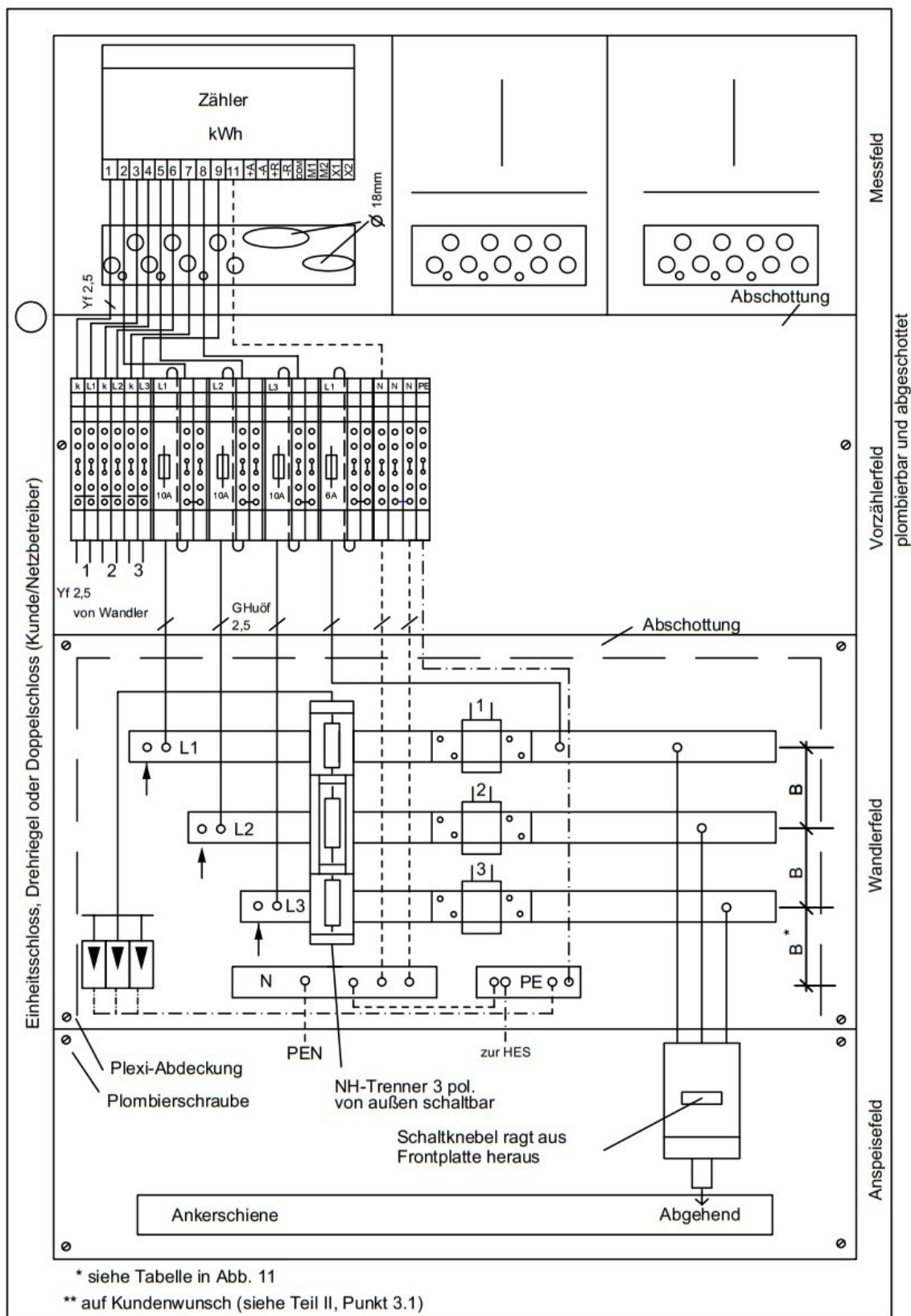
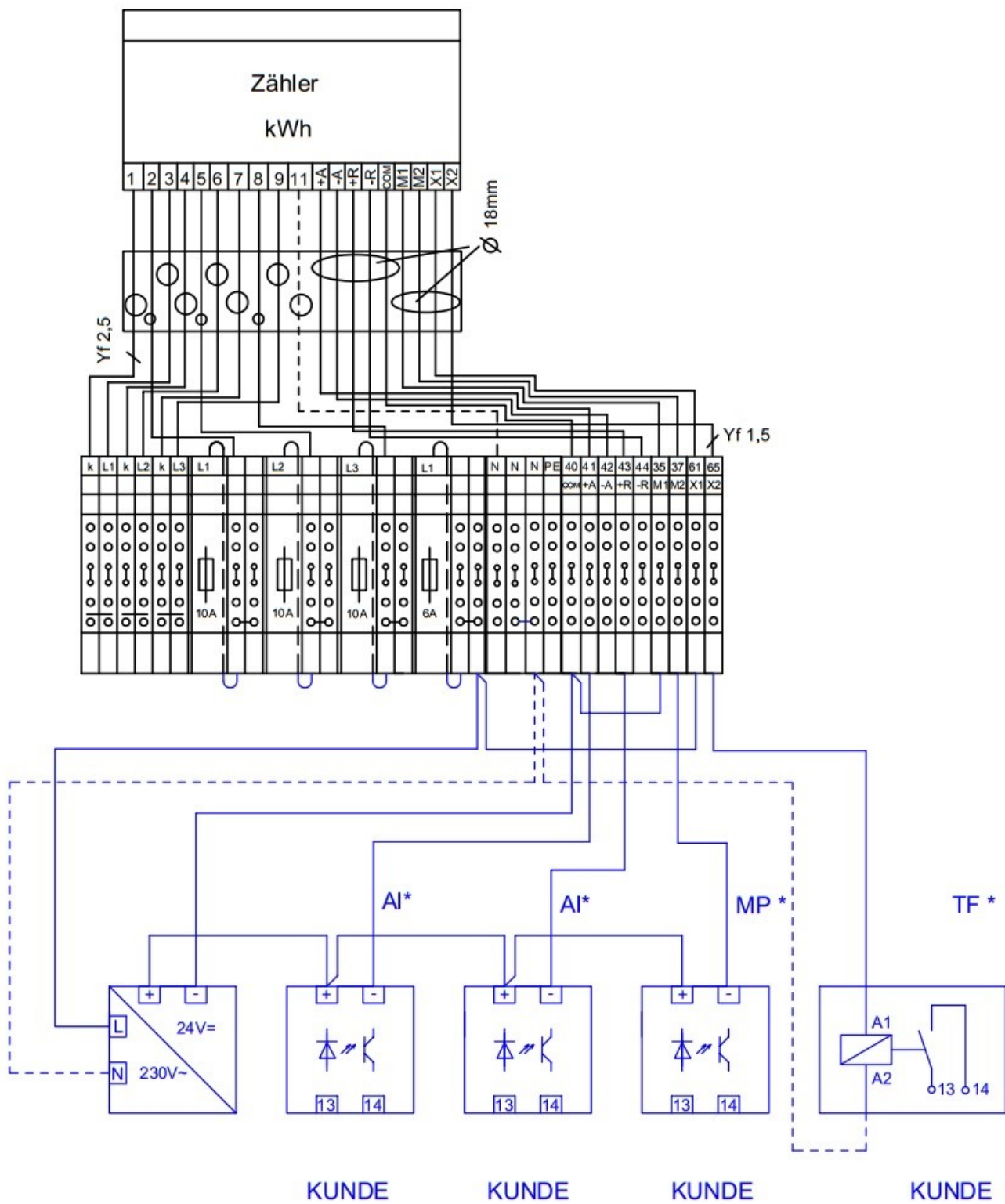


Abbildung 9:
Detail Klemmleiste für Messwandlerzählung mit Kontaktweitergabe



* auf Kundenwunsch (siehe Teil II, Punkt 3.1)